

Osterreiterprozession Křižerjo

Schon seit mehreren Jahrhunderten ist das Osterreiten in der sorbischen Oberlausitz Tradition. Am **Ostersonntag** tragen die Osterreiter die Botschaft von der Auferstehung Christi in die kirchliche Nachbargemeinde. Sie singen und beten dabei in sorbischer Sprache.

Viel Tradition. Gutes Brauchtum.



Osterreiten · Jutrowne jěchanje

In den Tagen vor Ostern herrscht auf vielen Gehöften geschäftiges Treiben; die Pferde werden gestriegelt, das Fell gebürstet, Mähne und Schweif gewaschen und die Hufe gesäubert. Das Pferdegeschirr wird auf Hochglanz gebracht, mit Blumen verziert und am Schweif wird eine mit Blumenornamenten bestickte Schleife angebracht.

Am Ostersonntag sammeln sich die Reiter an der Kirche. Nach dreimaligem Ritt um die Kirche/ Friedhof begibt sich die Osterreiterprozession in die kirchliche Nachbargemeinde. Unterwegs dürfen sie sich nach alter Sitte nicht begegnen. In ihrer Prozession führen die Osterreiter das Kreuz, Kirchenfahnen und die Statue des auferstandenen Christus mit.

Wer zum ersten Mal Osterreiter sein darf, trägt ein Myrtenkränzchen. Zum 25. Jubiläum darf sich der Reiter dann mit einem silbernen und zum 50. mit einem goldenen Kranz am Revers schmücken.

Übersicht der Osterreiterprozessionen

Takle křižerjo pojěchaja

Prozession	reitet nach	ab/Uhr	an/Uhr	ab/Uhr	an/Uhr
Bautzen	Radibor	10.30	10.30	14.45	16.30
Ralbitz	Wittichenau	09.15	09.15	15.15	18.00
Wittichenau	Ralbitz	09.30	09.30	15.00	18.00
Crostwitz	Panschwitz	12.15	12.15	15.30	16.30
Panschwitz	Crostwitz	12.45	12.45	15.00	17.30
Radibor	Storcha	11.45	11.45	15.30	17.30
Storcha	Radibor	12.00	12.00	15.30	17.15
Nebelschütz	Ostro	12.00	12.00	15.30	17.00
Ostro	Nebelschütz	12.00	12.00	15.30	17.30

Strecke der Bautzener Prozession:

Bautzen Kirchplatz, Friedensbrücke, Schmoler Weg, Temritz, Kleinseidau, Kleinwelka, Cölln, **Radibor**, Bornitz, Lubachau, Teichnitz, Bautzen-Seidau, Nikolaifriedhof, Dom